

Verloren und wiedergefunden

Archäologische Funde aus
Dormagen am Limes
von der frühen Eisenzeit
bis zur Herrschaft der Franken

Norbert Grimbach

Der Kreisheimatbund Neuss e.V. dankt dem Rhein-Kreis Neuss und Sparkasse Neuss für ihre Unterstützung.



Veröffentlichungen des Kreisheimatbundes Neuss e.V. Nr. 21

IMPRESSUM

280 Seiten mit 328 Abbildungen

Titelabbildung: Foto: M. Zanjani LVR-ABR.

Frontispiz: Keltischer Quinar, ca. 100–50 v. Chr., Typ Nauheim. Lockenkopf mit Lippenpunkten nach rechts, am Hals Perllinie, das Ganze im Kranz / „Vogelmännchen“ nach links mit Torques, im Feld Kreise. Umlaufend Winkelkreis. Slg. Flesche 405, de la Tour 9388. – Fundort Dormagen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2024 by Nünnerich-Asmus Verlag & Media, Oppenheim am Rhein

ISBN 978-3-96176-257-6

Lektorat und Projektbetreuung: Tina Sieber

Gestaltung des Titelbildes: hjwiehr, Oppenheim

Gestaltung: Manuela Wirtz, Schüller

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Sollte die Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalt keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten.

Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es auch nicht gestattet, dieses Buch oder Teile daraus auf fotomechanischem Wege (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen oder unter Verwendung elektronischer Systeme zu verarbeiten und zu verbreiten.

Printed in Europe by Nünnerich-Asmus Verlag & Media

Weitere Titel aus unserem Verlagsprogramm finden Sie unter:

www.na-verlag.de

INHALT

Vorwort des Herausgebers	8
Danksagung	9
Vorwort des Autors	10
Einleitung	12
Allgemeine Topografie. Unsere Landschaft als Siedlungsraum zwischen Neuss und Köln	13
BESONDERE FUNDPLÄTZE UND STREUFUNDE AUS DEM STADTGEBIET VON DORMAGEN	17
Abgrabungen, Straßenbau und Baugebiete	18
Lebensgewohnheit und Siedlungstätigkeit in prähistorischer Zeit	18
LATÈNEZEITLICHE MÜNZEN UND REPUBLIKDENARE AM RHEIN BEI DORMAGEN, KÖLN-WORRINGEN UND NEUSS	33
FRÜHER HANDEL UND TRANSPORT VON WAREN BIS AN DEN RHEIN BEI DORMAGEN	43
FUNDSTÜCKE AUS DER ZEIT DER RÖMISCHEN OKKUPATION AM RHEIN ZWISCHEN NEUSS UND KÖLN BIS ZU DEN BATAVER-AUFSTÄNDEN	52
GESTEMPELTE BAUMATERIALIEN AUS DEN ZIEGELEIEN UM DAS RÖMERLAGER <i>DURNOMAGUS</i>	60
Von der Errichtung des Reiterlagers Durnomagus gegen Ende des 1. Jhs. bis zum Ende der Blütezeit unter Marc Aurel	69
Fundobjekte dokumentieren Aufstieg und Niedergang des Reiterlagers und geben Einblicke in religiöse Vorstellungen und Lagerleben	78
SPÄTANTIKE NOMINALE AUS DER BAUGRUBE „VILLA NUSSBAUM“ AN DER RÖMERSTRASSE ALS HINWEIS AUF BAUTÄTIGKEIT UND HANDEL	94
Römische Fibeln aus dem Römerlager und ihre Verbreitung	102
Weitere Funde im Grenzbereich zwischen Lager und Vicus	104
Römerzeitliche Fundobjekte von unterschiedlichen Siedlungsstellen im Dormagener Stadtgebiet	112

DIE WIEDERENTDECKUNG EINES NYMPHEN-HEILIGTUMS BEI DORMAGEN-GOHR/BROICH	135
Versorgung im Reiterlager, Nachweis von Nutzpflanzen und Hinweise auf römische Ernährungsgewohnheiten	143
Die Bedeutung des Metallhandels, der Verhüttung und Verarbeitung	154
ÜBERLEGUNGEN ZU EINEM MÖGLICHEN HAFEN BEI DORMAGEN UND ANBINDUNG DES REITERLAGERS AN DAS KLEINKASTELL BÜRCEL	167
Der Mithraskult in Dormagen und ein vermuteter Standort	177
Verbreitung und Herkunft seltener Scharnier- oder Rollenkapfenfibeln, einer Drachenfibel und römischer Emailkunst	184
UNGEWÖHNLICHE GEOLOGISCHE EREIGNISSE ERSCHÜTTERN INFRASTRUKTUR UND HANDEL IN DER SPÄTANTIKE	202
Ein karolingischer Baumbrunnen und der Nachweis seltener Sceattas am verschollenen Weiler Balgheim	203
1.000-jährige Gebrauchskeramik aus Balgheim und einfache Hütten als Zeugnis bescheidener Lebensbedingungen im Mittelalter	218
Schlussbemerkung	221

KATALOG

Katalog zur Chronologie und Herkunft der Fundobjekte von der Eisenzeit bis zur Herrschaft der Karolinger	225
Vorbemerkung zur Katalogisierung und Systematik der Fundobjekte	226
Abkürzungen	226
Chronologische Einordnung der Fundobjekte	227

ANHANG

Übersichtskarten zu den Fundnachweisen aus Dormagen	239
Werkstoffprüfung und Metallanalyse eines ungewöhnlichen Metallabstichs	
Zeittafel von der Frühlatènezeit in Dormagen bis ins 11. Jh.	244
Anmerkungen	250
Literatur	264
Glossar	272
Bildnachweis	277
Veröffentlichungen des Kreisheimatbundes Neuss e.V.	279
Über den Autor	280